

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Bürger für Hohenlimburg in der BV Hohenlimburg
SPD-Fraktion in der BV Hohenlimburg

Betreff:

Gem. Antrag der Fraktionen SPD und BfHo: Beschwerden im Zuge der Fahrplanumstellung zum 15. Dezember 2019 bei der Hagener Straßenbahn

Beratungsfolge:

23.01.2020 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

1. Die Hagener Straßenbahn wird gebeten, die in den Anlagen beschriebenen Anliegen wohlwollend zu prüfen und bei Realisierbarkeit umzusetzen.
2. Der neue installierte Unterausschuss Mobilität wird gebeten, über die in den Anlagen beschriebenen Anliegen in seiner nächsten Sitzung (26. Februar 2020) zu beraten und hierzu bürgerfreundliche Entscheidungen im Sinne der Beschwerdeführer zu treffen.

Begründung:

Siehe Anlage.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung



Vorlage 0050/2020



Herrn Bezirksbürgermeister
Hermann-Josef Voss
Rathaus Hohenlimburg

Hohenlimburg, 14.01.2020

Beschwerden im Zuge der Fahrplanumstellung zum 15. Dezember 2019 bei der Hagener Straßenbahn

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Voss,

die SPD-Fraktion und die Fraktion Bürger für Hohenlimburg bitten Sie, folgenden Antrag gemäß § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Bezirksvertretung am 23. Januar 2020 zu setzen:

Beschlussvorschlag:

1. Die Hagener Straßenbahn wird gebeten, die in den Anlagen beschriebenen Anliegen wohlwollend zu prüfen und bei Realisierbarkeit umzusetzen.
2. Der neue installierte Unterausschuss Mobilität wird gebeten, über die in den Anlagen beschriebenen Anliegen in seiner nächsten Sitzung (26. Februar 2020) zu beraten und hierzu bürgerfreundliche Entscheidungen im Sinne der **Beschwerdeführer** zu treffen.

Begründung:

Trotz zahlreicher Vorteile für das Gros der ÖPNV-Nutzer ist die Fahrplanumstellung zum 15. Dezember 2019 bei der Hagener Straßenbahn für einige Fahrgäste mit Einschnitten verbunden. Hier soll nach Möglichkeit nachgebessert werden. *Weitere Begründung siehe Anlagen.*

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Krippner

Holger Lotz

Anlage 1 zu Vorlage 005012020

Grundsätzlich wird der neue Fahrplan in Berchum begrüßt. Durch den neuen Fahrplan ergeben sich jedoch einige kleine negative Änderungen – leider verbunden mit großen Nachteilen für den einzelnen Fahrgäst der auf den ÖPNV angewiesen ist.

Linie 525 (bisher 522)

Grundsätzlich wird die neue Anbindung nach Geweke positiv bewertet.

Probleme gibt es jedoch mit den Abfahrtszeiten:

Bisherige Abfahrtszeit (Linie 522) 7.00 Uhr am Berchumer Kirchplatz, neue Abfahrtszeit (jetzt Linie 525) 6.50 Uhr. Anschließend fährt der Bus Linie 525 nun hoch ins Dorf und steht dort 10 Minuten. Das führt in Verbindung mit der neuen Streckenerweiterung dazu, dass der Bus nun um 7.29 Uhr am Emilienplatz ist, statt wie bisher um 7.22 Uhr. Es handelt sich nur um Minuten, die jedoch dazu führen, dass es einige Schüler nicht mehr pünktlich in den Unterricht schaffen. Beispielsweise ist der Unterrichtsbeginn für die Schüler am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg (Liebigstr., Nähe Kratzkopf) um 7.45 Uhr, was vom Emilienplatz aus in 16 Minuten nicht zu schaffen ist, insbesondere dann nicht, wenn der Bus auch nur 1 – 2 Minuten Verspätung hat. Alternative für die Schüler wäre es, schon den Bus um 5.50 Uhr zu nehmen – die Schüler wären dann unnötigerweise bereits um 6.50 Uhr in der Schule. Des Weiteren ist lobenswert, dass das Cuno-Berufskolleg von der Linie 525 angefahren wird. Leider ist der 6.50-Uhr-Bus um 7.35 Uhr am Cuno-Berufskolleg, Unterrichtsbeginn ist hier jedoch schon um 7.30 Uhr. Alternative wäre auch hier der Bus um 5.50 Uhr, Wartezeit in der Schule dann 55 Minuten. Das könnte doch einfach zu lösen sein, indem der Bus nicht die 10 Minuten oben im Dorf Berchum steht, dann könnten alle Schüler problemlos den Bus um 6.50 Uhr nehmen und wären anschließend pünktlich im Unterricht. (Eine noch bessere Lösung wäre eine halbstündige Taktung, wenn das der Fall wäre, würden die Fahrgästzahlen vermutlich auch ansteigen, da bei einstündiger Taktung Richtung Innenstadt das Interesse an öffentlichen Verkehrsmitteln eher gering ist.)

NE6

Leider ist auch im neuen Fahrplan keine Anbindung von Berchum an den Nachtexpress vorgesehen. Auf Nachfrage bei Nachbarn und jungen Mitbewohnern ergab sich folgende Vorgehensweise:

Weg 1: Die Fahrgäste nehmen den Nachtexpress NE6, steigen in Garenfeld (Im Grüll) aus und gehen dann ca. 30-45 Minuten nachts im Dunkeln durch den Wald von Garenfeld nach Berchum.

Weg 2: Die Fahrgäste steigen an der Villigster Straße aus, gehen zurück nach Gosmann und anschließend im Dunkeln an der Verbandsstraße entlang (Fußweg mindestens 30 Minuten).

Kann der NE6 nicht die kleine Runde Berchumer Kirchplatz – Dorfplatz – Linnufer und zurück auf die Verbandsstraße machen? Das sind nur wenige Minuten Fahrzeit, die den Bürgern in Berchum so viel bringen würden!

Anlage 2 zu Vorlage 005012020

Heide
58119 Hagen



Hagen, 14.12.2019

An die
Bezirksvertretung Hohenlimburg
Postfach 4249
58042 Hagen

Fahrplanumstellung; Wechsel von der Linie 524 auf Linie 534 im Bereich Heidestraße / Im Sibb

Sehr geehrter Damen und Herren,

die Hagener Straßenbahn AG hat im Bereich Heidestraße / Im Sibb die Linie 524 durch die Linie 534 ersetzt und die Linie 531 komplett gestrichen.

Ich habe mir heute den Fahrplan für die Linie 534 angesehen.

Dabei ist mir aufgefallen, dass die Linie 534 die Haltestelle Krahnenbrink in Richtung Hohenlimburg Bahnhof montags bis freitags frühestens um 6.03 Uhr und danach erst wieder um 7.03 Uhr anfährt.

Der angekündigte flächendeckende **Halbstundentakt** wird hier nicht angeboten, obwohl für die Zeit um 6.33 Uhr ein Bedarf besteht, da bislang um 6.22 Uhr mehrere Personen die Linie 524 Richtung Hagener Innenstadt benutzt haben.

Durch den Fahrplanwechsel ist nunmehr auch ein zeitaufwändiger Umstieg notwendig, um in die Hagener Innenstadt weiterzufahren.

Die Stadtteile Kuhlerkamp und Reh werden morgens ab 6 Uhr auch mindestens im Halbstundentakt angefahren, um Fahrgäste in Richtung Innenstadt zu befördern; es ist nicht **nachzuvollziehen**, warum ein Halbstundentakt nicht auch für die Heidestraße ab 6 Uhr morgens möglich sein sollte.

Bitte unterstützen Sie mein Anliegen, dass der Fahrplan der Linie 534 um eine Fahrt um 6.32 Uhr ab Hohenlimburg im Sibb in Richtung Boele **erweitert** wird.

Freundliche Grüße,